

28. September 2007

Große Resonanz bei "Ei-nmal durch Bernau"

Große Resonanz bei „Ei-nmal durch Bernau“

„Wir sind überwältigt, wie gut unsere Aktion ankommt und bedanken uns ganz herzlich für die vielen Rückmeldungen“, freut sich Anke Wohlfahrt vom Verein Bernau-Stadtmitte e. V.

Sechs Kindergärten, sechs Schulen, die Hoffnungstaler Anstalten, die AWO und viele Einzelpersonen haben bereits die Idee aufgegriffen, am 31. März die Bernauer Innenstadt mit mindestens 1.000 selbstgemalten Ostereiern zu schmücken. Jeder, der hierbei mitmachen will, ist willkommen. Die Ostereier, die etwa 50 cm lang sein sollten, können in den Stadtmitte-Geschäften, wie REKAKA, Mode bei Ritter, Lebensart, PC-Shop Krause, Bursche Brillen Martin Schade oder Buchhandlung „Schatzinsel“ abgegeben werden.

„Besonderer Dank gilt der Wobau Bernau, die spontan Unterstützung zugesichert hat“, betont Anke Wohlfahrt. Aber auch jede weitere Hilfe werde gern entgegengenommen, von Materialspenden über das Bemalen bis zum Anbringen der Ostereier. Außerdem hoffe der Verein, dass die Aktion auch weiterhin so viel Spaß macht und dass damit vielleicht sogar ein neuer Guinnessbuch-Eintrag gelingt.

Am 31. März soll es dann „Ei-nmal durch Bernau“ heißen, denn dann lädt die geschmückte Stadtmitte zum Einkaufsbummel ein. Außerdem gibt es ein Suchspiel mit Gewinnverlosungen, Puppentheater in der Stadtbibliothek und viele weitere Angebote für die ganze Familie.

Kontaktaufnahme ist möglich über E-Mail (info@bernau-stadtmitte.de) oder mit Anke Wohlfahrt, Lebensart, (0 33 38) 70 89 20; Sylvia Pyrlick, Schatzinsel, (0 33 38) 76 19 91 oder Martin Schade, Bursche Brillen, (0 33 38) 75 82 30.